3½% Stadt-Anleihe von 1897/99. M. 2 075 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. vom 1./1. 1898 ab bis spät. Ende 1940, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin am 23./11. 1901 zu 96%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: 96.30, 98.75, 99, 98.60, 98.20, 96.50, 91.70, 94.50, 92, 91.80, 91.25, 89.25, 87.40, 89.25%. Auch notiert in Halle a. S.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1900. Anfangs 4%, v. 1./7. 1903 ab auf 3½% herabgesetzt. M. 4 179 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilgung nach einem Tilgungs-Plane durch Ankauf oder Verlosung im Juni per 2./1. des folgenden Jahres vom 2./1. 1902 ab mit jährl. wenigstens 1% und Zinsen-Zuwachs bis spätestens 1941. Zahlstellen: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse, Altenburg & Lindemann; Berlin und Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt die 4% Anl. in Berlin u. Leipzig am 15./12. 1900 M. 3 680 000 zu 99.25%. Kurs der 4% Anleihe Ende 1900 bis 1902: In Halle a. S.: 99.50, 102.50, 103.25%. — Ende 1901—1902: In Berlin: —, —%. In Leipzig: 103, 103.50%. Die 3½% abgest. Schuldverschreib. wurden in Berlin eingeführt 15./7. 1903 zu 99.70%. Kurs in Berlin Ende 1903: 99%. Seit 2./1. 1904 Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1897/99 zus. notiert. Auch notiert in Halle a. S.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Neu-Isenburg.

Stadtschuld 1./1. 1915: M. 2 689 096.63. — Vermögen 1./1. 1915: M. 3 070 980.77.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 825 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1911 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1%; vom 1./7. 1911 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Eingef. in Frankf. a. M. 11./8. 1905 zu 98.70%. Kurs Ende 1905—1914: 97.75, 94.50, 90.50, 91, —, 90.50, 89, 86, 82, —%. Notiert in Frankf. a. M.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verlos. Ende März per 1./10. mit jährl. mind. 1% und Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Cassel: S. J. Werthauer jr. Nehf.; Frankf. a. M.: Jacob Wolff & Co.; Marburg: Mitteldeutsche Creditbank. Eingeführt in Frankf. a. M. 2./8. 1905 zu 98.75%. Kurs Ende 1905—1914: 96.20, 94.80, 89.50, 92, 92, 90, 89.80, 86.50, 83, —%. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe vom 29./1. 1909. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Bis 1./3. 1919 ist die Anleihe unkündbar u. unverlosbar, von dieser Zeit ab geschieht die Rückzahlung mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs nach vorausgegangener halbjährl. Kündig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M., Giessen, Marburg: Baruch Strauss. Aufgelegt 1./3. 1909 M. 600 000 zu 101.10%. Kurs Ende 1909—1914: 100.80, 99, 99, 95, 92, —%. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

Neumünster.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./10. von 1906 bis spät. 1934, und zwar mit jährl. wenigstens 3½% u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Teilbetrages von M. 620 000 und mit jährl. wenigstens 2¼% u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Restbetrages von M. 2 680 000; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse, Holsten-Bank; Hamburg: Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Hamburg am 19./2. 1898 zu 100.50%. Kurs in Hamburg Ende 1898—1914: 99, 93.50, 89.50, 95.50, 98.50, 98.60, 97.90, 97, 94.70, 92, 92, 93.90, 92, 91.50, 88, 88, 89%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Industrie, Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 3./7. 1907 M. 2 250 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1907—1914: In Berlin: 99, 100.25, 100.25, —, 99.30, 98.50, 95, —%. — In Hamburg: 99.20, 100, 100, 100.10, 99.50, 96.50, 95, 96.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Neustadt a. d. H.

3½% Stadt-Anleihe v. 16./8. 1889 (Lit. A-C). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 224 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1925 durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.